

GEBRAUCHSINFORMATION: INFORMATION FÜR DEN ANWENDER

BRONCHOSTOP® Kapseln

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, denn sie enthält wichtige Informationen für Sie. Dieses Arzneimittel ist ohne Verschreibung erhältlich. Um einen bestmöglichen Behandlungserfolg zu erzielen, müssen BRONCHOSTOP Kapseln jedoch vorschriftsgemäß eingenommen werden.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn sich Ihre Beschwerden verschlimmern oder nach 5 Tagen keine Besserung eintritt, müssen Sie auf jeden Fall einen Arzt aufsuchen.
- Wenn eine der aufgeführten Nebenwirkungen Sie erheblich beeinträchtigt oder Sie Nebenwirkungen bemerken, die nicht in dieser Gebrauchsinformation angegeben sind, informieren Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker.

Diese Packungsbeilage beinhaltet:

1. Was sind BRONCHOSTOP Kapseln und wofür werden sie angewendet?
2. Was müssen Sie vor der Einnahme von BRONCHOSTOP Kapseln beachten?
3. Wie sind BRONCHOSTOP Kapseln einzunehmen?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie sind BRONCHOSTOP Kapseln aufzubewahren?
6. Weitere Informationen

1. WAS SIND BRONCHOSTOP Kapseln UND WOFÜR WERDEN SIE ANGEWENDET?

BRONCHOSTOP Kapseln werden zur Schleimlösung und Linderung von Husten angewendet.

Guaifenesin vermindert die Zähigkeit der Bronchialabsonderungen, fördert den Auswurf und lindert den Hustenreiz. Auch Eukalyptusöl bewirkt eine Verflüssigung des Bronchialschleimes. Kampfer und Mentholum valerianicum führen zu einer Anregung und Erleichterung der Atmung.

2. WAS MÜSSEN SIE VOR DER EINNAHME VON BRONCHOSTOP Kapseln BEACHTEN?

BRONCHOSTOP Kapseln dürfen nicht eingenommen werden.

- wenn Sie überempfindlich (allergisch) gegen die Wirkstoffe oder einen der sonstigen Bestandteile von BRONCHOSTOP Kapseln sind. Eine Auflistung der sonstigen Bestandteile finden Sie in Abschnitt 6.
- wenn Sie unter schweren und chronischen Magen-Darm-Erkrankungen leiden.
- Bei Patienten mit Bronchialasthma oder anderen Atemwegserkrankungen, die mit einer ausgeprägten Überempfindlichkeit der Atemwege einhergehen.

Besondere Vorsicht bei der Einnahme von BRONCHOSTOP Kapseln ist erforderlich.

- bei leichten Magen-Darm-Erkrankungen
- bei Krankheiten bei denen der Schleim nicht ausreichend abgehustet werden kann, wie zum Beispiel Myasthenia gravis (einer Erkrankung des Immunsystems, die zu einer vorzeitigen Ermüdung der Muskulatur bei Belastung führt)
- bei eingeschränkter Nierenfunktion

Bei Auftreten von Überempfindlichkeitsreaktionen und Verkrampfungen der Atemwege (Asthmaanfällen) muss die Behandlung sofort abgebrochen und ein Arzt informiert werden.

Wenn die Atemwegserkrankung mit Atemnot, Fieber oder eitrigem Auswurf einhergeht, sollten Sie einen Arzt aufsuchen.

Das in BRONCHOSTOP Kapseln enthaltene Guaifenesin kann die Ergebnisse von Laboruntersuchungen auf 5-Hydroxyindolessigsäure und Vanillinmandelsäure im Urin verfälschen.

Bei Einnahme von BRONCHOSTOP Kapseln mit anderen Arzneimitteln

Bitte informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen / anwenden bzw. vor kurzem eingenommen / angewendet haben, auch wenn es sich um nicht verschreibungspflichtige Arzneimittel handelt.

BRONCHOSTOP Kapseln können die Wirkung folgender Arzneimittel verstärken:

- Beruhigungsmittel (sogenannte sedierende Arzneimittel)
- muskelentspannende Arzneimittel (Mittel zur Verminderung der Muskelspannung z.B. bei Narkosen während einer Operation).

Bei gleichzeitiger Anwendung von anderen Arzneimitteln, die den Hustenreiz unterdrücken, kann es zu einer Behinderung beim Abhusten des Schleims aus den Bronchien kommen. Der dadurch entstehende Sekretstau erhöht das Risiko einer Atemnot durch Verengung der Atemwege (Bronchospasmus) und einer Atemwegsinfektion.

Bei gleichzeitiger Anwendung von magenreizenden Medikamenten (z.B. Schmerzmittel wie Acetylsalicylsäure, Phenylbutazon oder Oxypfenbutazon) kann das in Bronchostop-Kapseln enthaltene Guaifenesin die Magenreizung verstärken.

Die Einnahme soll nicht gleichzeitig mit Alkohol oder Arzneimitteln erfolgen, die auf das Zentralnervensystem wirken.

Bei Einnahme von BRONCHOSTOP Kapseln zusammen mit Nahrungsmitteln und Getränken
Vermeiden Sie eine gleichzeitige Einnahme mit Alkohol, da dadurch Nebenwirkungen wie Schwindel, verstärkt werden können.

Schwangerschaft und Stillzeit

Fragen Sie vor der Anwendung von allen Arzneimitteln Ihren Arzt oder Apotheker um Rat.

Da keine ausreichenden Daten vorliegen, wird die Anwendung während der Schwangerschaft und in der Stillzeit nicht empfohlen.

Verkehrstüchtigkeit und das Bedienen von Maschinen



Achtung: Dieses Arzneimittel kann die Reaktionsfähigkeit und Verkehrstüchtigkeit beeinträchtigen

Wichtige Informationen über bestimmte sonstige Bestandteile von BRONCHOSTOP Kapseln

- Zuckerunverträglichkeit: BRONCHOSTOP Kapseln enthalten Sorbitol. Bitte nehmen Sie BRONCHOSTOP Kapseln erst nach Rücksprache mit Ihrem Arzt ein, wenn Ihnen bekannt ist, dass Sie unter einer Zuckerunverträglichkeit leiden.
- Dieses Arzneimittel enthält den Farbstoff Gelborange S (E 110), das bei Personen, die gegen diesen Stoff besonders empfindlich sind, allergische Reaktionen hervorrufen kann.

3. WIE SIND BRONCHOSTOP Kapseln EINZUNEHMEN?

Nehmen Sie BRONCHOSTOP Kapseln immer genau nach der Anweisung in dieser Packungsbeilage ein. Bitte fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht ganz sicher sind.

Dosierung

Erwachsene und Jugendliche ab 12 Jahren:

1-3 mal täglich 1 Kapsel

Kinder unter 12 Jahren:

BRONCHOSTOP Kapseln sind für die Behandlung von Kindern unter 12 Jahren nicht geeignet.

Art der Anwendung

Zum Einnehmen.

Nehmen Sie die Kapseln unzerkaut mit etwas Flüssigkeit nach den Mahlzeiten ein.

Dauer der Anwendung

Die Selbstbehandlung mit BRONCHOSTOP Kapseln sollte auf 5 Tage begrenzt sein. Sofern dann noch keine wesentliche Besserung eingetreten ist, sollten Sie einen Arzt aufsuchen, da eine ernsthaftere Erkrankung vorliegen könnte.

Wenn Sie eine größere Menge von BRONCHOSTOP Kapseln eingenommen haben, als Sie sollten

Falls Sie dieses Arzneimittel erheblich überdosiert haben, können verstärkt Nebenwirkungen seitens des Magen-Darm-Traktes (Übelkeit, Erbrechen) aber auch seitens des Zentralnervensystems sowie leichte Muskelschwäche und Beschleunigung des Herzschlags auftreten. In diesen Fällen kontaktieren Sie bitte einen Arzt.

Wenn Sie die Einnahme von BRONCHOSTOP Kapseln vergessen haben

Nehmen Sie nicht die doppelte Dosis ein, wenn Sie die vorherige Einnahme vergessen haben.

Wenn Sie weitere Fragen zur Anwendung des Arzneimittels haben, fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

4. WELCHE NEBENWIRKUNGEN SIND MÖGLICH?

Wie alle Arzneimittel können BRONCHOSTOP Kapseln Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen.

Informieren Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker, wenn eine der aufgeführten Nebenwirkungen Sie erheblich beeinträchtigt oder Sie Nebenwirkungen bemerken, die nicht in dieser Gebrauchsinformation angegeben sind.

Bei der Bewertung von Nebenwirkungen werden folgende Häufigkeitsangaben angegeben:

Sehr häufig: mehr als 1 Behandler von 10

Häufig: 1 bis 10 Behandelte von 100

Gelegentlich: 1 bis 10 Behandelte von 1.000

Selten: 1 bis 10 Behandelte von 10.000

Sehr selten: weniger als 1 Behandler von 10.000

Nicht bekannt: Häufigkeit auf Grundlage der verfügbaren Daten nicht abschätzbar.

Erkrankungen des Blutes und des Lymphsystems

Sehr selten: Verminderung bestimmter weißer Blutkörperchen (Granulozytopenie)

Erkrankungen des Immunsystems

Sehr selten: Überempfindlichkeitsreaktionen mit verlangsamtem Herzschlag (Bradykardie), Verkrampfung der Atemwege (Asthmaanfall), Atemnot.

Erkrankungen des Nervensystems

Gelegentlich: Benommenheit

Sehr selten: Müdigkeit, Schwindel, Verwirrtheit, Einschränkungen des Reaktionsvermögens

Herzerkrankungen

Sehr selten: verlangsamter Herzschlag (Bradykardie), meist als Folge einer Überempfindlichkeitsreaktion

Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes

Gelegentlich: Magen-Darm-Beschwerden, z.B. in Form von Magendrücken

Sehr selten (meist bei sehr hoher Dosierung): Übelkeit, Erbrechen

Erkrankungen der Haut und des Unterhautzellgewebes

Gelegentlich: Überempfindlichkeitsreaktionen seitens der Haut

Sehr selten: allergische Reaktionen (wie z.B. Rötung, Juckreiz)

Andere mögliche Nebenwirkungen

Gelborange S kann allergische Reaktionen hervorrufen.

5. WIE SIND BRONCHOSTOP Kapseln AUFZUBEWAHREN?

Für dieses Arzneimittel sind keine besonderen Lagerungsbedingungen erforderlich

Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren.

Sie dürfen das Arzneimittel nach dem auf dem Etikett und Umkarton nach „Verw. bis:“ angegebenen Verfalldatum nicht mehr anwenden. Das Verfalldatum bezieht sich auf den letzten Tag des Monats.

Das Arzneimittel darf nicht im Abwasser oder Haushaltsabfall entsorgt werden. Fragen Sie Ihren Apotheker wie das Arzneimittel zu entsorgen ist, wenn Sie es nicht mehr benötigen. Diese Maßnahme hilft die Umwelt zu schützen.

6. WEITERE INFORMATIONEN

Was BRONCHOSTOP Kapseln enthalten

Die Wirkstoffe sind: Mentholum valerianicum, Guaifenesin, ätherisches Eukalyptusöl, Kampfer.

1 Kapsel enthält: 100 mg Mentholum valerianicum, 50 mg Guaifenesin, 10 mg ätherisches Eukalyptusöl, 10 mg Kampfer

Die sonstigen Bestandteile sind: Bienenwachs, Rapsöl, Polysorbat, Gelatine, Sorbitol, Glycerol, Titandioxid (E171), Gelborange (E110)

Wie BRONCHOSTOP Kapseln aussehen und Inhalt der Packung

BRONCHOSTOP Kapseln sind orange, längliche Weichkapseln.

Sie sind in braunen Polyesterflaschen mit Propylenschraubverschluss zu 40 Stück erhältlich.

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller

Kwizda Pharma GmbH, 1160 Wien

www.bronchostop.at

Z.Nr.: 15.515

Diese Gebrauchsinformation wurde zuletzt genehmigt im April 2011.

I-BRO-0014